

KIT-Präsident Hanselka: Starkes Signal für Forschung und Lehre in Baden-Württemberg

Zumeldung zur Unterzeichnung des Hochschulfinanzierungsvertrages in Stuttgart

Heute, 9. Januar 2015, wurde in Stuttgart der Hochschulfinanzierungsvertrag „Perspektive 2020“ unterzeichnet, der die Finanzierung der Hochschulen für die kommenden Jahre bis 2020 sicherstellt.

Der Präsident des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), Professor Holger Hanselka, sagt dazu: „Die heutige Unterzeichnung des Hochschulfinanzierungsvertrages ist ein starkes Signal für die Forschung und Lehre in Baden-Württemberg. Die darin festgelegte Steigerung der Grundfinanzierung um durchschnittlich mindestens drei Prozent pro Jahr ist nach dem Stillstand der letzten beiden Solidarpakte für die strategische Handlungsfähigkeit der Hochschulen und somit auch für das KIT dringend notwendig.“ Denn starke Forschungs- und Lehreinrichtungen seien für die Sicherung der Innovationskraft unseres Landes entscheidend, so Hanselka weiter. Der heutige Vertrag zeige auch: „Unser aller Einsatz im Vorfeld der Verhandlungen zum Solidarpakt III für eine angemessene Ausstattung der Hochschulen als eine wirtschaftliche Triebfeder des Landes hat sich gelohnt.“

„Für das KIT bedeutet dies, dass wir durch die Erhöhung des Grundhaushaltes, unter anderem durch die Finanzierung der Energiekosten, die drastischen Einsparungen der letzten Jahre im Universitätsbereich hoffentlich auf ein erträgliches Maß reduzieren können. Dennoch werden wir um Einsparungen nicht herumkommen“, sagt Hanselka. „Mit dem KIT-Anteil aus den nun bereitgestellten Sondermitteln für den Hochschulbau können wir dringende bauliche Maßnahmen, wie beispielsweise beim Brandschutz, angehen.“ Positiv sieht der KIT-Präsident die im Vertrag festgelegte Umwidmung der Zweitmittel in Erstmittel, da diese so in die Grundfinanzierung überführt werden. „Ebenso freuen wir uns über die Zusage der Landesregierung für die Dauer des Paktes die abgeschafften Studiengebühren weiterhin vollständig und dynamisch zu kompensieren.“

Monika Landgraf
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-47414
Fax: +49 721 608-43658
E-Mail: presse@kit.edu

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) vereint als selbständige Körperschaft des öffentlichen Rechts die Aufgaben einer Universität des Landes Baden-Württemberg und eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft. Seine drei strategischen Felder Forschung, Lehre und Innovation verbindet das KIT zu einer Mission. Mit rund 9 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie 24 500 Studierenden ist das KIT eine der großen natur- und ingenieurwissenschaftlichen Forschungs- und Lehrinrichtungen Europas.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu